

# Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler Gruppe im Kreistag Barnim

BVB/FW ♦ Jahnstr. 50 ♦ 16321 Barnau

**Presseerklärung  
Fraktionsgelder Barnim**

Anschrift:  
Jahnstr. 50  
16321 Barnau

Tel.: 0170 / 489 00 34  
Fax: 0322 / 21156148  
E-Mail: [info@bvb-fw.de](mailto:info@bvb-fw.de)

Barnau, 01.02.2011

## **BVB / Freie Wähler gegen Selbstbedienung im Kreistag Barnim**

Die Kreistagsgruppe BVB / Freie Wähler spricht sich gegen die im Kreisausschuss einstimmig beschlossene Erhöhung der Fraktionsgelder aus. Während den Bürgerinnen und Bürgern regelmäßig unter Hinweis auf Haushaltsengpässe Verständnis für Sparzwänge abverlangt wird, gönnen sich die Kreistagabgeordneten ein stattliches Zubrot für ihre Fraktionen. Dabei sind die vorgesehenen Zahlungen von (je nach Fraktionsgröße) **monatlich** 968 € bis 1.662 € weit über dem Brandenburger Durchschnitt. Beispielsweise erhalten die Fraktionen in der Uckermark monatlich 125 € bis 205 €, in Oberhavel 119 € bis 311 €. Ebenso ist bemerkenswert, dass sämtliche im Kreisausschuss vertretenen Fraktionen diesem Vorhaben wohl gesonnen gegenüber stehen. Während sonst gern politische Scheingefechte ausgetragen werden, sind sich nun die Vorsitzenden aller Fraktionen einig.

Zugleich wird offenbar, dass die Rechtfertigungslitanei des Finanzausschussvorsitzenden Thomas Jacobs, der die Bescheidenheit der Sitzungsgelderhöhung von 12,79 € auf 20 € pries, nur vorgeschoben war. Wahr ist vielmehr, dass unter dem sich auf diesem Wege erschlichenen Deckmantel der angeblichen Bescheidenheit, der wesentlich lukrativere Antrag auf Erhöhung der Fraktionsgelder durchgeschlenzt wird. Dies geschieht en passant in der Hoffnung, die Öffentlichkeit bekäme es nicht so genau mit. Da die Fraktionsgelder nicht in einer Satzung geregelt sind, sondern im Dickicht des Haushaltes in einem Produktkonto verschwinden, mussten die Fraktionsvorsitzenden auch keine Einreichungsfristen wahren und können die offensichtlich umfassend und tiefgründig ausgearbeitete Vorlage als Änderungsantrag zum Haushalt tarnen. Auch aus dem zu veröffentlichenden Beschlusstext, der nur die Änderung der betroffenen Haushaltsstellen benennt, wird der interessierte Bürger nicht schlau. Der wahre Inhalt erschließt sich erst aus der Anlage, die im Archiv der Kreisverwaltung versinkt und dort zum Fundament einer weiteren Selbstbedienung der so genannten Volksparteien erhärtet.

Die Kreistagsgruppe BVB / Freie Wähler stimmt gegen dieses Vorhaben und wird, falls der Antrag beschlossen wird in Zukunft – wenn sie ggf. zu einer Fraktion werden sollte – eine Änderungsvorlage einreichen.

**Péter Vida**